



Der Klub der Bezirksrät:innen von LINKS-KPÖ stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung in der Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirkes am 23.02.2022 folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien MA 42 und MA 48, umweltfreundliche, chemiefreie Komposttoiletten an öffentlichen Orten und Parks zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

BEGRÜNDUNG

Gerade die Covid-19-Pandemie hat mit der geschlossenen Gastronomie und einem gesteigerten Bedürfnis nach Aufenthalt im Freien den dringenden Bedarf an Toiletten im öffentlichen Raum verdeutlicht, besonders im Bereich unserer Grünanlagen, Parks und Spielplätze die verstärkt ganzjährig aufgesucht werden. Ganzjährig benutzbare, mobile, öffentliche und besonders umweltfreundliche Toiletten sollten möglichst in allen Parks zu finden sein.

Als vorrangig erachten wir den Familienplatz und den Karl Kantner Park.

Besonders aufgrund hoher Errichtungskosten und langfristiger Planung sind öffentliche Toiletten nicht einfach und flächendeckend zu realisieren. Ökologische Mobiltoiletten haben den Vorteil auch an Standorten ohne Wasser-, Kanal-, oder Stromanschluss platziert werden zu können. Seitens der Stadt Wien wird diese Form in Kooperation mit der Firma “Öklo” gefördert bzw. bereits in mehreren Bezirken umgesetzt.

Es gibt sehr viele Fakten und Argumente die für eine ÖKLO Nutzung sprechen:

Erzeugung erfolgt in Österreich (Wolkersdorf im Weinviertel) - Aufbau aus nachwachsenden Rohstoffen (Holz) - Betrieb zu 100% chemiefrei - Fäkalien zu 100% kompostierbar - Barrierefreiheit (inkl. Sitz mit Absenkautomatik) - Solarlicht mit Bewegungsmelder und die Technik mit den Sägespänen erspart die Verwendung wertvollen Trinkwassers.

Der Familienplatz und der Karl-Kantner Park sind sehr stark frequentiert Plätze, sie werden genutzt sehr häufig von Familien mit Kindern. Daher gibt es den dringenden Bedarf einer Toilettenanlage.



Fritz Fink
Klubobmann



Sidal Keskin
Bezirksrätin